

C1 Erste Spuren von tätigen Menschen der Jungsteinzeit

4000 v. Chr. – 1800 v. Chr.

Menschliche Spuren auf Wolfwiler Boden fanden sich aus der Jungsteinzeit, wenn auch bis heute erst vier. Sie lagen vorwiegend über den Aareufeln als Streufunde, so ein schön geschliffenes Steinbeil aus grünem Serpentin, gefunden im Raum des Mattenhofes und heute im Historischen Museum in Olten aufbewahrt, aus Feuerstein (Silex) zudem ein deutlich bearbeiteter Splitter im Steilhang des Rainackers, ein Schaber im Fahr sowie ein Messer in der Rinderweide südöstlich des Eichbans. Sicher jagten oder fischten ihre Besitzer in unserer Aarelandschaft. Wohnnten sie bereits hier? Sie waren noch immer Sammler und Jäger, die Sesshaften aber zudem Viehzüchter und Ackerbauer.

Der Schaber (l.) und das Messer, beide aus Feuerstein bedeuten als Zeugen frühesten Menschen auf Wolfwiler Boden einen grossen ideellen Wert für unser Dorf. E. Sch.



[zur Übersicht](#)